



Mein lieber Gott!

Ich myceliere voll die Privatisierung und werde es voll mit ganz
hüten. Aber nicht häufig habet' darin zu haben, wie es mit der
guten Kunst in Wien geht. Und wieder der Mann aus der Straßstraße 13.
Er hat mit demselben von mir gefallen, als ich mein Bündel Punkte
mit nach dem Rhein zog. Und wenn es alle so machen wie ich,
dann geben wir das fast frei - Ich habe, wenn ich in meine
künstlerische Entscheidung etwas zu bedauern habe, mit immer
bedauert, daß ich diesen Consortium Straßstraße 13 nicht bewahren
konnte. Und das müßte Ihr - Ihr einziges Haus sein -
Ihr müßt es noch Jahr und Tag auch ^{bestehen} haben, was ich es hat
habe und besorge und danke, das fast, das hat die ganze
glänzende Apparat, den ich mit Ihr selbst habe - einfach
zu erhalten. Es ist doch eine Zeit, was Ihr da einleitet.

Und denn dankt doch an das zukünftige - die Wochzeit bei
Ihr so oft die Zeit! Noch dem einen Komme der andere;
noch einer Regierung eine andere Kunstausstellung!
Auch dies wird alt werden, und dann sind Ihr wieder
dringenden, die antwortete an die Spitze haben können.

Ich bitte dich mit allen die anderen Gerichsgesinnungen, nicht
von der Seite zu treten. Ihr müßt mit Freiheit und Euer
ganze heutzutage müßige Arbeit verwalten, wenn ich es dem
Sensoren nicht machen würde. Euer Wunsch ist zu groß
im ohne Einfluss auf den Gang der Zukunft zu sein, mit
dem könnt' Ihr bestimmen; also nochmals meine Bitte!

Macht' Euch auf diese Pflichten hinwärtet nicht darauß,
dann ihr hab' in Mezentat das Kommt! - Klein, Moser,
Hoffmann sind alle die Starke brauchen geht mich zu
sorgen, wenn für etwas Ruhe gründen sollen. Halte doch
das große, gute Ideal hoch, sind laßt Personen wechseln!
Dint Gebahren ist Euch mit.

Ich käm so gerne in Eurer Mitte, um mit Euch
zu sprechen, von der Vergangenheit aller Persönlichkeiten. Der
Ich wahrlich ist menschlich sind das Briefe war in Zeiten allge-
meiner Trauer. In Genuß habe alle Künste wie
wie gibt. Das laßt Euch von der Kreisstrassepartei bewirten.

Es ist manchmal vernünftig den Jüngsten zu beistehen
vor dem die Arbeit fürcht sind Sorgen vermindern - Es soll die
ein recht gutem Grunde sein. Euch mit meine Stimme zu
unterstützen ist mich möglich, da ich Freitag noch London fahren
müß; Ich will mich von dort auf noch Euerer /chitesal erkundigen

Wohlwollt bitte ich Euch sind alle Kollegen die Unterstützung.
Kritik sind von Eurer Meinungslosigkeit zu tragen bis
die Mezentat würde die Sache in Eurer Hand gibt

Ich grüße Dich mit allen recht
herzlich

Dein Othmar
26 April 1905

